



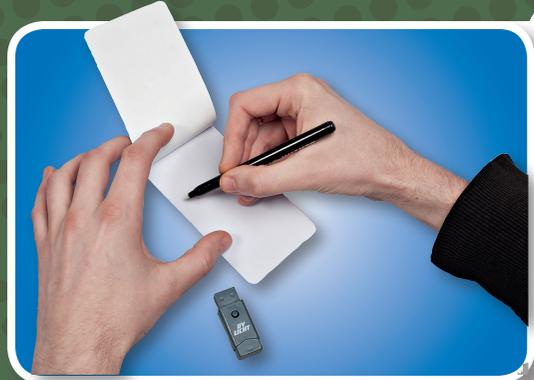
EXTRA

Bist du ein Agent?

Finde es heraus und teste dein Agenten-Set.



Mit deinem Agenten-Set kannst du unsichtbare Botschaften hinterlassen.



Dein Block ist als Smartphone getarnt, du kannst aber auch jedes andere Papier dafür nutzen. Schreibe deine Nachricht mit deinem Spezialstift auf! Wie du siehst, siehst du sie nicht!



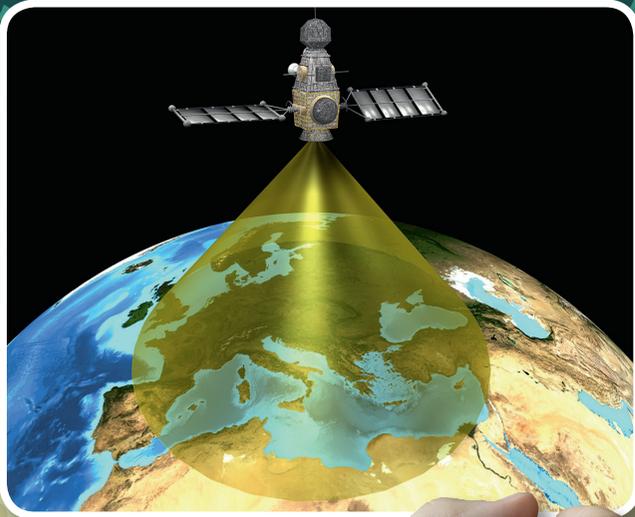
Wenn du aber mit deiner Spezial-UV-Lampe das Geschriebene anleuchtest, wird es im Lichtkegel sichtbar. Genial!



Hast du schon eine Verwendung für deine neue Agenten-Ausrüstung? PSSST! Die ist sicher geheim.

Agenten unter der Lupe

Außergewöhnliches Wissen über Agenten und ihre Spionagetechnik.



Mehr als 200 Spionage-Satelliten umrunden die Erde und fotografieren aus dem All. Manche von ihnen können so gute Bilder machen, dass darauf erkennbar ist, ob ein Mensch auf der Erde ein Telefon in der Hand hält oder nicht.

Der wohl berühmteste Filmagent: **James Bond**



Wenn sich an deinem PC oder Smartphone eine Kamera befindet, kann sich ein spionierender Hacker dieser bemächtigen und Bilder damit machen. Auch andere Daten am Smartphone oder PC können ausspioniert werden. Selbst, wenn mit dem Smartphone nicht telefoniert wird, kann man darüber noch abgehört werden.



Schallwellen bringen Wände und Fenster in Schwingung und können so abgehört werden. Dazu werden auch Laser verwendet, welche diese Schwingungen aus großer Entfernung ablesen können.



Ian Fleming, der Autor der James-Bond-Romane, war einst selber Mitarbeiter beim Marine-Geheimdienst Großbritanniens.



Bei der Entwicklung von Agenten-Ausrüstungen ließen sich sowohl der amerikanische als auch der sowjetische Geheimdienst von James-Bond-Filmen inspirieren: So arbeiteten sie zum Beispiel an einem Füller, mit dem man unter Wasser atmen kann. Die meisten Spione werden heute vermutlich in der Wirtschaftsspionage eingesetzt. Sie versuchen, an Daten aus Firmen heranzukommen, um Entwicklungen und Wissen auszuspionieren.

Fotos: Egmont (3), Fotolia (5), Picture Alliance (4)